

Vorwort zur zweiten Auflage.

Der Zweck des Buches, über den in der Einleitung (S. 12) das Erforderliche gesagt ist, hat sich gegenüber der ersten Auflage nicht verändert. Deutschland noch mehr in den Vordergrund der Betrachtung zu rücken, erschien, abgesehen von praktischen Gründen, schon deshalb geboten, weil es gegenwärtig neben der Schweiz das Land ist, dessen Reklamekunst künstlerisch am höchsten steht. Die Anlage des Buches ist insofern verändert, als aus Gründen der Raumersparnis von einer gesonderten Behandlung des Buchumschlags abgesehen und das vom Reklamestandpunkt Wichtigste in den Abschnitt „Das Plakat“ aufgenommen worden ist. Auch in seiner jetzigen Gestalt ist das Buch fast ganz das Ergebnis meiner langjährigen Sammeltätigkeit. Die Abbildungen sind zum weitaus größten Teile nach in meiner Sammlung befindlichen Stücken angeführt. Für frdl. Hinweise bin ich Herrn Dr. Hanns Sachs, dem Vorsitzenden des Vereins der Plakatsfreunde, zu Dank verpflichtet. Druckereien, Künstlern, Geschäftsleuten werde ich im Hinblick auf die erhoffte dritte Auflage für gütige Übermittlung von ihnen oder für sie angefertigter Reklamesachen stets dankbar sein.

Berlin, im November 1913.

Walter von Zur Westen.